

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

159 (12.6.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Samstag den 12. Juni

1880.

Am 9. d. M. sind am Annahmeschalter für Postanweisungen (Ritterstraße) ein Paar schwarze Glacéhandschuhe liegen geblieben. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen beim Postamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 10288. Am Abend des 8. d. Mts. wurde auf hiesiger Messe einer Dame ein grünes Portemonnaie mit 95 Mark, bestehend aus 4 Zwanzigmark, 1 Zehnmark- und 1 Fünfmark-Stück in Gold, aus der Gretchentafel entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

**Groß. Staatsanwalt.**  
Cadenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 9951. Am 31. Mai d. J. wurden aus einem durch den Dieb von der Sophienstraße 52 in die verlängerte Sophienstraße geführten Bäckersarren 17 Laibe Brod von verschiedener Größe im Gesamtwerthe von 4 M. 69 Pf. entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Weill.

## Bekanntmachung.

Nr. 10286. Am Abend des 6. Juni d. J. wurde im Wartesaale III. Classe des hiesigen Bahnhofes dem Maschinenisten Mathias Müller von Gillingen eine getragene silberne Cylinderuhr mit Secundenzeiger, ohne Goldrand auf dem Rückdeckel, mit einer wappenähnlichen Verzierung versehen, im Werthe von 15 M., von der Kette losgerissen und entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Weill.

## Bekanntmachung.

Nr. 10287. Am Abend des 8. Juni d. J. wurden der Christine Vierling von Ottersweier, 3. St. dahier, auf hiesiger Messe im Gebränge ein rothlebernes Portemonnaie mit 15-16 M. Inhalt aus der Rocktasche entwendet. Das Geld bestand aus einem Zehnmarkstück in Gold und 5-6 M. in kleiner Münze, 20- und 10-Pfennigstücken; ferner befand sich noch ein Eisenbahn билет von Magau nach Endesheim dabei.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Weill.

## Bekanntmachung.

Nr. 15062. Das unerlaubte Baden in öffentlichen Wassern betr.

Nach ortspolizeilicher Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor verboten. Dieses Verbot wird häufig von Kindern übertreten, gegen welche mit Rücksicht auf ihr Alter ein strafendes Einschreiten nach Maßgabe von §. 75 B. St. G. B. nicht stattfinden kann.

Wir ersuchen deshalb die Eltern und Pfleger, mit allen Mitteln häuslicher Zucht darauf hinzuwirken, daß Seitens der unter ihrer Obhut befindlichen Kinder derartiger Unfug vermieden wird.

Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

**Groß. Bezirksamt.**  
Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 15594. Die Beaufsichtigung der Fahrnißversicherungen gegen Feuergefahr betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden auf die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 13. Mai 1880 (Ges.- und Verordnungsblatt Seite 150/152) aufmerksam gemacht und angewiesen, den sämmtlichen in der Gemeinde wohnenden Feuerversicherungsagenten hievon Eröffnung zu machen.

Ein Verzeichniß der Letzteren mit Eröffnungsbefcheinigung, nach Versicherungsgesellschaften abgetheilt, ist binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Die Agenten sind noch ausdrücklich auf die ihnen unter I. Ziffer 3 und 4 und II. der oben allegirten Verordnung auferlegten Verpflichtungen und auf die zur Erfüllung derselben festgesetzte stägige Frist mit dem Anfügen zu verweisen, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften gemäß §. 15 des Gesetzes vom 30. Juli 1840 (Regierungsblatt Nr. XXVIII) geahndet werden müßten.

Bei diesem Anlasse wird den Gemeindebehörden die so sehr im Interesse ihrer Gemeinbeangehörigen gelegene thunlichst rasche Prüfung und Erledigung der einkommenden Versicherungsanträge anempfohlen und bemerkt, daß, wenn auf die Anzeige der Verlängerung eines bestehenden und als zulässig bescheinigten Versicherungsvertrages der Gemeinderath keine Bedenken bei der unveränderten Verlängerung findet und die Letztere dem zu Folge in der in §. 31 Abs. 2 der Vollzugsverordnung bezeichneten Weise einfach vorgemerkt wird, der Gemeinderath eine Gebühr für seine beschaffliche Thätigkeit nicht anzusprechen hat.

Karlsruhe, den 5. Juni 1880.

**Groß. Bezirksamt.**  
Eschborn.

## Aufgebot.

Auf Antrag des Waisenrichters Michael Knobloch in Eggenstein werden alle Diejenigen, welche an 8 a 43 m Ader im Neuen Feld in der II. Belg. — Gemarkung Eggenstein —, neben Wilhelm Marggranber Wittwe und Adam Badenstosch Wittwe, in dem Grund- und Pfandbuch nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

**Montag den 21. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr,**

vor Groß. Amtsgericht Karlsruhe festgesetzten Aufgebotsstermin geltend zu machen, andernfalls dieselben für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 23. März 1880.

**Groß. Amtsgericht.**  
Gerichtsschreiberei.  
Franz.

### Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erziehungswahl dreier Stadtverordneten wurden mit Amtsbauer bis zur nächsten Erneuerungswahl (1881) gewählt:

1. Herr Karl Schreypp, Bierbrauer,
2. Herr Karl Fees, Gastwirth,
3. Herr Leopold Müller, Schirmfabrikant.

Die Wahlakten liegen vom 12. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathhaus (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrath oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1880.

Stadtrath.

Bauer.

Schumacher.

### Evangelischer Vortrag.

Sonntag den 13. Juni, Nachmittags um 3 Uhr, wird Herr Prediger Walz von Stuttgart im Saale des Herrn Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße, einen religiösen Vortrag halten, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.

### St. Vinzentiusverein.

3.1. Die Erben des verstorbenen Herrn Hoftupferstechers Professor C. Willmann haben in Paris von dessen beiden großen Brackkupferstichen „Ansicht von Baden-Baden und Freiburg“ durch bewährte Hand eine größere Anzahl tabelloser Abdrücke herstellen lassen, welche sie in uneigennützigem, wohlwollender Gefinnung dem hiesigen St. Vinzentiusverein zur Verfügung stellen.

Der Preis ist äußerst billig gestellt. Ein Blatt kostet 3 M. Beide Blätter zusammen 5 M. In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes und im Hinblick auf den leider zu früh heimgegangenen Künstler, glauben wir alle Kunstfreunde auf diese Gelegenheit aufmerksam machen zu dürfen.

Die Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld, G. Braun, E. Kreuzbauer und Th. Ulrich sowie Herr Vergolder Ziegler haben in freundlichster Weise den Verkauf übernommen, ebenso sind Abdrücke zu haben in der Hauptniederlage hier, kleine Herrenstraße 13.

Karlsruhe, den 11. Juni 1880.

### Der Vorstand des St. Vinzentius-Vereins.

J. Benz, Stadtpfarrer.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 13. Juni finden bei günstiger Witterung Verband-Übungen auf dem Terrain statt. Antreten präcis 1/2 7 Uhr Morgens hinter der Turnhalle in voller Ausrüstung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

Das Commando.

### Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.4. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1880/81, d. i. für die Monate: April, Mai und Juni l. J., findet

### Samstag den 12. F. M.,

Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Etwas hierbei nicht eingehende Beträge werden durch die Dienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, im Mai 1880.

### Die Verrechnung.

### II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten wird das zur Verlassenschaftsmasse der Schreiner Jakob Steiner Wittwe, Elisabetha geb. Kühn von hier, gehörige,

in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Stallbedient Benedict Heilmann Wittwe, andererseits neben Kleiderhändler Gustav Christ Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10,500 M.,

am Montag den 14. Juni l. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der kleinen Kirche —, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten erfragt werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

Großh. Notar:

Ott.

### Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Samstag den 12. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung versteigert: 1 aufgerüstetes Bett, 1 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 1 Schifffonniere, 6 Delbruckbilder, 1 Nachttisch und Verschiedenes.

Karlsruhe den 11. Juni 1880.

Högle, Gerichtsvollzieher.

### Blankenloch.

### Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Jakob Hauer, Schreiner von Blankenloch, am

Montag den 28. Juni 1880,

Nachmittags 1/3 3 Uhr,

im Rathhause zu Blankenloch untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert,

### Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Hoffmann, Schmied von Blankenloch, am

Montag den 28. Juni 1880,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause zu Blankenloch untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Nr.	Fläche	Art	Ort	Schätzung	
L.B.Nr. 890.	5 Ar 78 Meter	Wiesen	in dem obern Heuloch	100 M.	
L.B.Nr. 490.	5 Ar 2 Meter	Acker	in den Hirschwäldern	200 M.	
L.B.Nr. 2198.	7 Ar 59 Meter	Acker	in den Kreuzwäldern	250 M.	
L.B.Nr. 3054.	18 Ar 90 Meter	Acker	auf dem Wingerl	500 M.	
L.B.Nr. 4612.	Die Hälfte von 16 Ar 97 Meter	Acker	oben am Eggensteiner Weg	300 M.	
				Summa	1350 M.

Karlsruhe, den 7. Juni 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

### Eggenstein.

### Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Am Dienstag den 15. d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde im Farrenstallhof dahier einen fetten, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Eggenstein, den 10. Juni 1880.

Gemeinderath:

Bürgermeister Red. Högle.

### Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist eine freundliche Garten-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

4.4. Rüppurrerstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind 2 Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auch auf 23. Juli gegen billigen Preis zu vermieten.

3.1. Schloßplatz 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, einer Garderobe, zwei Mansarden, Küche, Holzstall und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Schützenstraße 4 ist eine schöne Mansardenwohnung mit freier Aussicht, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Schützenstraße 59 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung, der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil am Waschküche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.2. Fähringerstraße 98 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann nach Wunsch auch früher bezogen werden. Näheres durch J. Burkhard, Kriegstr. 92, parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Nr.	Fläche	Art	Ort	Schätzung
L.B.Nr. 3484.	8 Ar 2 Meter	Acker	im Krummensohl	180 M.
L.B.Nr. 4991.	5 Ar 91 Meter	Acker	im kalten Grund	150 M.
L.B.Nr. 4624.	9 Ar 57 Meter	Acker	im Meierhaag	230 M.
L.B.Nr. 3110a.	10 Ar 18 Meter	Acker	in den Börsäckern	280 M.
L.B.Nr. 137d.	2 Ar 86 Meter	Dritstetter.	Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebauter Scheuer und Stall unter einem Dach, im untern Dorf gelegen, neben Gottfried Wilhelm Nagel, Maurer, und der Gemeinde	1600 M.
				2440 M.

Karlsruhe, den 21. Mai 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

### Heugras-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Juni l. J. läßt Herr Hofrath Freiherr von Babo den diesjährigen Heugraserwachs von seinen Wiesen im Albtal, in passende Loose eingetheilt, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft findet Dienstag den 15. Juni l. J. Morgens 7 Uhr, auf dem Gertrudenhof zur Vorsehung der Loose und Mittags 2 Uhr zur Versteigerung des Heugrases, und Mittwoch den 16. Juni l. J. Morgens 7 Uhr, am Remmerstieg zur Vorsehung der Loose und Mittags 1 Uhr im Restaurationslokal der Spinnerlei zur Versteigerung des Heugrases statt.

Die Versteigerung des Heugraserwachses von einigen Wiesen der Göttinger Gemarkung, sowie von sämmtlichen Wiesen auf Spielberger Gemarkung, beim Fischweier und im Schöllbrunnenthal findet am Gertrudenhof statt.

Neurod bei Göttingen, den 28. Mai 1880.

Die Verwaltung.

— Gie der Klippurter- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Küche und Keller sowie Anteil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock links.

33. Auf 23. Juli ist Pammstraße 6 zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Geschäftslokal Pammstraße 8.

\* Eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Einordnungen ist an eine ordentliche Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 17 im 2. Stock.

\* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juni zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

21. Ein hübscher Laden mit großem Kontor und anstoßenden Räumlichkeiten ist in bester Geschäftslage der Kaiserstraße auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Gest. schriftliche Offerten sub F. 61032a befördern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein mit guten Empfehlungen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann sowie die Hausarbeit versteht, sucht auf Johann passende Stelle. Näheres sub E. 6131a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 33. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, am liebsten im westlichen Stadtteil. Adressen beliebe man gefälligst Stephaniensstraße 90 im untern Stock abzugeben.

\* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, am liebsten in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfragen Schützenstr. 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung, nach der Straße gehend, von 2-3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man an das Kontor des Tagblattes unter S. M. 68 abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

22. Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marienstr. 24, 3. Stock.

— Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

\* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sind einzeln zu vermieten: Wilhelmstraße 28, 2. Stock hoch.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, nach der Straße gehend, ist bis 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten: Hirschstraße 44.

\* Kaiserstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn bis 1. Juli zu vermieten.

\* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein gut möbliertes und zwei kleinere unmöblierte Zimmer sind, erstere sogleich oder später, letztere auf 23. Juli an solide Herren zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 9.

\* 21. Durlacherstraße 85 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Kronenstraße 58 ist ein in den Hof gehendes unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Hirschstraße 25, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Sophienstraße 3 ist ein sehr freundliches, geräumiges, nach der Straße gehendes Zimmer (Kniestock) sogleich oder auf Juli an eine anständige, ruhige Person zu vermieten. Es könnten auch 2 kleinere Zimmer, wovon das eine rückwärts geht, abgegeben werden. Auskunft im 3. Stock des Vorderhauses.

**Anerbieten.**

\* Eine alleinstehende Dame oder ein junges Mädchen, welche aus Gesundheitsrücksichten den Sommer auf dem Lande zubringen möchte, findet freundliche Aufnahme, beziehungsweise Pflege oder Aufsicht bei einer Dame (Wittwe mit Tochter), welche eine hübsche Villa im badischen Schwarzwald bewohnt. Zur näheren Auskunft ist gerne bereit Fr. Emilie Pfeiffer, Karlstraße 36, im 3. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* 21. Ein alleinstehender Herr, der seine Beschäftigung außer Hause hat, sucht auf 1. Juli d. J. 2 ineinandergehende, gut möblierte, freundliche Zimmer im westlichen Stadtteil zu mieten. Offerten mit Preisangabe sub Lit. C. 5 an das Kontor des Tagblattes.

**Corps Franconia**

sucht eine größere Kneipe mit Garderobezimmer, wozüglich ein Stockwerk allein. Adressen beliebe man abzugeben: D. Herrenstraße 7 parterre. \*32.

**Ein Lagerplatz,**

wozüglich mit geschlossenem Raum, in der Nähe des Bahnhofes, wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. 36 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 245, parterre, wird auf's Ziel oder sogleich ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten versteht.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 142.

\* Es wird eine solide, fleißige, ältere Person für Küche und Hausarbeit auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres in der Großh. Obstbaustraße.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt oder auf Johann in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 23.

\* Auf kommendes Ziel wird ein junges, reinliches und braves Mädchen zu Kindern gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Birkel 12 im 2. Stock.

**Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches tüchtig waschen und bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 34, Hinterhaus.**

**Dienst-Gesuche.**

\* 22. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Steinstraße 7 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Seitenbau.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 55 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 66 im Hintergebäude.

\* Ein im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Oberländer Mädchen, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Wilhelmstraße 39 im 4. Stock.

\* Ein solides, anständiges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sucht in einem guten Hause Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Waldstraße 14, hinten.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

\* Eine fleißige, brave Person, welche gut kochen kann, sucht noch bis auf's Ziel eine Aushilfsstelle. Näheres Bähringerstraße 32 im 4. Stock.

\* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich als Köchin oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 44, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, schön nähen kann sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 14 parterre.

\* Eine kinderlose Wittwe, welche schon bei Herrschaften gebient, gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Bähringerstraße 52 im 3. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* 22. Auf ein 1879 erbautes Haus, gerichtlich geschätzt zu 48000 M., sucht ein pünktlicher Zinszahler 30000 M. gegen 4 1/2% aufzunehmen. Gest. Offerten unter R. B. 7 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Urban Schmitt,**  
öffentliches Geschäfts-Büreau,  
Schützenstraße 46,

wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. 10.9.

**Portier-Gesuch.**

22. Für unser Fabrikwesen suchen wir einen braven, zuverlässigen Diener. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen haben.

Gschwindt & Cie., Maschinenfabrik.

**Kutscher-Gesuch.**

Ein zuverlässiger Kutscher wird in mein Geschäft gesucht. Näheres zwischen 10 und 12 Uhr. A. Kilber, Karlstraße 40.

**Auf's Ziel finden Stellen:**

ein Mädchen, welches gut kochen kann, bei einer kleinen Familie; eine Person in den 30iger Jahren bei einer ältern Dame; eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche schon bei bessern Herrschaften dienten, nach auswärts durch Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20.

**Eine gewandte Kellnerin**

findet sogleich Stelle in einem Café-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

\* Einige tüchtige Arbeiterinnen werden sofort gesucht in das Damenkonfektionsgeschäft von Elise Ankener, Birkel 14, parterre.

\* 21. In den Stadtgarten werden noch einige Aushilfskellner auf Sonntag den 13. d. M. gesucht.

\* Stellen finden auf Johann: mehrere Restaurationsköchinnen und einige Kellnerinnen; Stellen suchen: bessere Zimmermädchen mit guten Empfehlungen, Köchinnen, Mädchen für alle häuslichen Arbeiten und Kinder mädchen durch G. Maas, Placierungsbureau, Bähringerstraße 67.

**Laufdienst-Antrag.**

\* Eine ordentliche Person erhält sogleich einen Laufdienst. Zu erfragen Schwabenstraße 8, parterre.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, sucht eine Lehrstelle. Zu erfragen Birkel 35 im 3. Stock.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Wittwe sucht einen Monatsdienst oder am Vormittag zu bügeln. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

\*22. Ein tüchtiger Eisenbrecher, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Eintritt könnte sogleich sein. Gef. Adressen unter Chiffre J. S. 19 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

21. Eine tüchtige Krankenpflegerin, welche gesonnen ist, ihre Stelle zu wechseln, sucht auf den 15. Juli Stellung. Gehalt per Jahr 800 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Eine tüchtige Wirthschafterin sucht Stellung. Gehalt 800 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein älteres sowie ein jüngeres Mädchen wünschen Stellen als bessere Zimmermädchen oder auch als Badnerinnen, gleichviel welcher Branche, auf's Ziel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch Arbeit zum Steppen und Säumen auf der Maschine an und sichert pünktliche Arbeit zu. Näheres Karlsstraße 37, parterre.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind einige vollständige Wirthschaftseinrichtungen sowie mehrere schöne eiserne Herde, darunter zwei große Wirthschaftsherde mit Kupferwasserschiff, in der Möbelhandlung und dem Vermietgeschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

21. In der Infanteriekaserne zu Karlsruhe steht ein Fachswallach billig zum Verkauf.

Verkaufsanzeigen.

22. Eine Matraze, ein runder Tisch und mehrere Strohhühle sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Werberplatz 37, parterre.

Zu verkaufen wegen Wegzugs:

1 Buffet, 1 kleines überpolstertes Sopha, 1 polirte Malmer Bettstelle, 1 Chiffonniere, 1 aufgerichtetes gutes Dienstbotenbett, 1 einfacher Kleiderschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 Nähmaschine — unter Garantie —, 1 Zimmer-Douche, 1 Küchenschrankaufsatz, 1 Schaf, 1 Bügeltisch, 1 Waage, 1 Nudelschneidmaschine, 1 Messingmörser, 1 Waffeleisen, 1 Kaffeedöster, 2 Stück doppelarmige Kristalleuchter, 1 Punschservice, 1 Hüllker, 1 Gasherd — doppelt — mit Röhren, Fäßen, Ständer, Züher, Kübel, Risten, Flaschen, Einmachtopfe, 1 Waschmange u. Obige Gegenstände sind in bestem Zustande. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wesendstraße 12, parterre, ist ein Herd für eine kleine Familie billig zu verkaufen.

\* Ein größerer Heckkäfig (Schweizerhaus) mit 4 Abtheilungen, fast noch neu, ist umzugs halber billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 4. Stock.

\* Zu verkaufen: ein transportabler Schweinstall, ein Labentisch (auch Buffet), ein Aushängeschild, ein Britschewägelschen, Tragkraft 25 Ctr., und ein Klavier. Näheres Luisenstraße 53.

\* Zwanzig Stück eiserne Fenster (gebrauchte), für Mistbeete geeignet, 1,10 x 0,95 cm groß, sind für 1 M. 20 Pf. per Stück zu verkaufen: Fasanenstraße 9.

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) verfertigt worden sind, werden per Stück für 1 Mk. und 1,50 Mk. verkauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

Sund

ein ächter schwarzer Seidenpudel, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 37.

Zu kaufen gesucht:

ein Schreibpult zum Sitzen oder ein Schreibtisch. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

\*21. Ein kleiner, einfacher Stehpult wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub K. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Krippe und Kaufe

für 2 Pferdebestände werden zu kaufen gesucht. Auch sind 5 Paar starke, große Fensterläden und ein Fenster zu verkaufen: Sophienstraße 26 im 1. Stock.

Gesucht wird eine gut erhaltene Sitzbadwanne. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Badzuber

ein hölzerner, großer, schon gebrauchter, wird zu mieten event. zu kaufen gesucht. Gest. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschafts-Gesuch.

\* Es wird von einem kautionsfähigen, jungen Mann eine Weinwirthschaft oder Restauration auf 23. Oktober zu pachten gesucht. Adressen unter L. R. 50 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

\*22. Eine Engländerin empfiehlt sich zum Unterricht in ihrer Muttersprache. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.

\*22. Ein junger Mann wünscht Stunden auf einem Harmonium zu nehmen. Gest. Offerten mit Preisangabe und Größe des zur Disposition stehenden Instrumentes erbeten möglichst bald durch das Kontor des Tagblattes.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Schön-Schreib-Unterricht

wird von einem jungen Manne hier zu nehmen gesucht. Gest. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade, Thee u. Vanille ist eine frische Sendung eingetroffen.

Karl Roth, Materialwaarenhandlung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

!!! Edelkrebsse !!!

in jeder Größe fortwährend vorräthig. R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Frische Felchen und Soles

empfiehlt Michael Dirsch, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm, Soles und Felchen; ferner frisch geschossenes Reh; Biemer, Schlegel, Büge und Ragout; gut gemästetes Geflügel: franz. Poularden und Kapannen, junge Bratgänse u. Enten, junge ital. Hähnen jeder Sorte, neue Malta-Kartoffeln und Kopfsalat;

Sämmtliches nur in ganz frischer Waare empfiehlt billigst

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Advertisement for Lofodinischer Dorsch-Leberthran ohne und mit Eisen, vollständig geschmack- und geruchlos, bei Th. Brugler, Waldstraße 10. Includes an illustration of a fish.

Matjes-Haringe

sind wieder eingetroffen. Karl Roth, Materialwaarenhandlung.

Flaschenbiergeschäft von Karl Kusterer, Birkel 30, empfiehlt von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier

mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen. Vorteile meines Verfahrens sind: I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird. II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen. III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird. Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Camphor, selbstgemahlenes Insektenpulver

empfiehlt Th. Brugler in Karlsruhe.

Bergmann's Sommerprossen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen empfiehlt à Stück 60 Pf. Th. Brugler in Karlsruhe.

Advertisement for Camphor, bestes Mittel beim Aufbewahren von Beladert, Wollwaaren, Teppichen u. c., empfiehlt die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Advertisement for Silberputz, Diamantine, Putzseife und Paris versch. Fabrik. Th. Brugler, Karlsruhe. Includes an illustration of a product box.

Table listing various clothing items and their prices: Damen-Hemden à 1.25, Damen-Röcke, weiss gewebt à 1.50, Kinder-Röckchen, gewebt à .50, Damen-Strümpfe, pr. Paar à .40, Herrenkragen, leinene à .25, Herrenhemden à 1.50, Arbeitshemden à 1.50, Hemden-Einsätze à .20, Lein. Taschentücher, 1/2 Dtz. à 1.40, Kinderschürzen à .25, Damenschürzen, leinene à .50, Corsetten, beste Façon à 2.—

empfiehlt Heinrich Cramer, Herrenstrasse 19.

# Der Bazar fertiger Damen-Artikel

von **Karl Raupp,**

Karl-Friedrichstraße 3,

empfehlte seine neueste Sendung in geschmackvollen, weißen und moderegelben **Spitzen-Schleifen** zu äußerst billigen Preisen.

## Farbige Herren-Gravatten

(das Neueste der Saison)

empfehlte in geschmackvoller Auswahl

**Albert Himmelheber,**  
Kaiserstraße 171.

## H. Hofmann Söhne & Co.,

Kaiserstraße 189,

empfehlen:

### Damen-Wäsche

jeder Art nach Maß oder Muster.

Modelle liegen zur gefälligen Ansicht auf.

Übernahme ganzer Ausstattungen.

Reichhaltiges Lager:

- Damen-Taghemden, Leinen,
- Damen-Nachthemden, Shirtings,
- Damen-Beinkleider, Madapolams,
- Regligé-Jacken, Piqués,
- Unterwäsche, Siderien.

Garantie für ausgezeichnete Arbeit bei billigsten Preisen.

## Neber 100

verschiedener Muster in Drausen von 8 Pfg. pr. Meter, in Cartons von 20 Meter **1 Mark 20 Pfg.**

Bazar fertiger Damen-Artikel

**Karl Raupp,**

Karl-Friedrichstraße 3.

Um wegen meines bevorstehenden Umzuges mit dem Lager zu räumen, verkaufe und verarbeite ich von heute ab eine große Parthie Stoffe älterer Dessins zum Selbstkostenpreis gegen comptant.

Karlsruhe, 9. Juni 1880.

**Friedrich Händler,**

Kleidermacher.

Für Bau- und Möbelschreiner.  
\*2.2. Zur Anfertigung von Holz-Bildhauer-Arbeiten empfiehlt sich bei tüchtigen Leistungen  
**M. G. Benck,** Bildhauer,  
Sophienstraße 56.



No. 34C.

## Kinder-Wagen

in größter Auswahl zu

sehr billigen Preisen

**Wm. Költz,**

Kaiserstraße

147. 65



No. 40.

## Eiserne Gartenmöbel.

Specialität:

**Klappstühle,** solid und elegant gearbeitet, à St. 3 M.  
**Tische, Bänke,**  
**Fußschemel**

äußerst billig,

empfehlte die Eisenwaarenhandlung

**J. Marum,**

10.7. 48 Kaiserstraße 48.

- Bohnenschnitzer, } beste,
- Bohnenabzieher, }
- Nettigschneider, }
- Rüchenschlöße, }
- Fliegenschränke, }
- Speisendeckel, }
- Drahtgewebe, }
- Obstpressen, verschiedene,

empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**HEINRICH LANGE,**

2.2. 28 Herrenstraße 28.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Adel- und Bürgerstand die gefällige Mitteilung, daß ich mich seit 1. Mai als Bau- und Möbelschreiner an hiesigen Plage etablirt habe. Gestützt auf langjährige praktische und technische Erfahrung, bin ich im Stande, alle in's Bau- und Möbelfach eingreifenden Arbeiten solid und stylgerecht auszuführen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Kohlbecker,**

Bau- und Möbelschreiner,

Werberstraße 3.

\*2.1.

## Eisenbahn-Billets.

- 2 Billets II. Classe, Schnellzug nach Wien (via München), gültig bis 5. und 8. Juli a. c.,
  - 3 Billets II. Classe, Schnellzug nach Basel, gültig bis 25. d. Mts.,
  - 1 Billet II. Classe, Schnellzug nach Pforzheim, gültig bis 26. d. Mts.
- sind zu ermäßigten Preisen abzugeben bei

**J. Hödl,** Kriegstraße 34.

2.1.

\* Die Warnung vom 6., 7. und 8. September 1879 nehme ich hiermit zurück.  
**M. Biescke.**

## Kochherde, Kochgeschirr aller Art

empfehlte zu alten billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung

**J. Marum,**

Kaiserstraße 48.

10.6.

## Schwabentäferfallen,

beste, empfehlte

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 28.

2.2.

## Bodenwische

ist täglich frisch zu haben bei

**Wilh. Widmann,** Bodenwischer,  
Herrenstraße 64.

\*6.4.

## Der Ausverkauf in

## Stuttgarter Schuhwaaren

dauert über die ganze Messe zum Selbstkostenpreis: Bude Karlstraße an der Akademiestraße bei Metzger Scherer. \*2.1.

## Der ächte

## Straßburger Universalstift

zum Ritten von feinem Glas, Porzellan u. s. w. kann nur von mir direkt bezogen werden.

Zur Messe: **Karlstraße,** vor dem Deutschen Hof.

**A. J. Peipe**

aus Straßburg.

\*3.2.

## Schwämme!

nur feine und haltbare, gereinigt wie unge-reinigt, in bekannter guter Qualität, sowie Fenster- und Wagenleder empfehlte billigst

**N. Hammel** aus Offenbach.

Bude wie immer vor der Kaserne. \*5.4.

## Fliegenschränke,

Pariser Façon, in jeder beliebigen Größe, empfehlte zu billigen Preisen

**August Morin,** Blechner,  
auf der Messe bei der Akademiestraße.

\*2.1.

# Die Photographie

des † Gallerie-Directors

## C. F. Lessing

in gross Format 59/43 ctm.

**à 5 Mark**

empfehl 2.1.

**Karl Vohl,**  
Herrenstrasse 26.

(NB. Visitenkartenformat à 75 Pf.)

### Bäcksteine.

\*2.1. Gute, weissgebrannte Bäcksteine (Reichsteine) sind fortwährend um billigen Preis zu beziehen von oder bei **Joseph Reiss**, Stegeleitbesitzer in Philippsburg.

## Eis! Eis!

im Abonnement frei an das Haus geliefert.

5 Pfd. täglich geliefert pr. Monat	4.50,
6 " " " " " "	4.75,
10 " " " " " "	6.50,
15 " " " " " "	9.-,
20 " " " " " "	11.-,
25 " " " " " "	13.-,

größere Quantitäten nach Uebereinkunft.

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

## Apfelwein

selbstgekeltert, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 25 Pf. empfiehlt 12.5.

**Ph. Fr. Kühn,** 5 Kreuzstraße 5.

## Eier! Eier! Eier!

empfehl billig

**Ph. Fr. Kühn,**  
12.5. 5 Kreuzstraße 5.

## Deutscher Hof.

Empfehle heute im Hause und über die Straße hausgemachte Würste, als:

**Leberwurst,  
Griebenwurst,  
Bratwurst und  
Schwartenmagen.**

**Adolf Steiner.**

## Café Nowack

empfehl einen guten Mittagstisch von 1 M. an im Abonnement.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**

**Reines Schweineschmalz empfiehlt  
Louis Benzinger.**

Unter den vielen Hausmitteln, welche gegen Katarrh und Lungenverschleimung empfohlen werden, verdient vor Allem die vom Apotheker Karl Engelhard in Frankfurt a. M. dargestellte Jäländisch-Moos-Pasta angeführt zu werden. Dieselbe wirkt beruhigend auf den lästigen Hustenreiz und vermindert den schleimigen Auswurf, ohne bei längerem Gebrauche, wie so manche andere Mittel, einen nachtheiligen Einfluss auf den Magen auszuüben. Die Moos-Pasta ist in den Apotheken zu haben.

## Baron Liebig's Malto-Leguminosen-Chocoladen

von **Starker & Pobuda** Königl. Hoflieferanten in Stuttgart

geben nach Ausspruch erster medizinischer Autoritäten für an schwacher Verdauung leidende Personen, scrophulöse, blutarme Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mädchen und für die durch zu starke geistige Thätigkeit oder andere Ursachen übermässig angestregten Männer ein vorzüglich nährendes, angenehm schmeckendes Getränk. Die Chocoladen werden in Form von **Tafeln, Pastillen und Pulver** bereitet. Ein Verzeichniss der ärztlichen Anerkennungen liegt jedem Paquet bei.

Preis in Tafeln von 1/4 Ko. das 1/2 Ko. N. 2.
" der Pastillen in Paqueten 1/10 Ko. das Paquet 50 S.
" des Pulvers per Paquet à 1/2 Ko. N. 2.50.
" " " " " 1/4 " " 1.35.
" " " " " 1/10 " " -.60.

Verkaufsstellen: in Karlsruhe bei **Otto Leimbach, Victor Merkle, Karl Roth, Karl Sachs, Alex. Senff, Löwen-Apotheke.**

Gleichzeitig empfehlen wir unsere anderen, anerkannt vorzüglichen, mit **Reinheits-Garantiemarke** versehenen Chocoladen, welche in allen besseren Conditoreien und Spezereihandlungen vorrätzig sind.

## Neeller Ausverkauf

— wegen Veränderung auf Ende Juni d. J. —

zu den allerbilligsten, bedeutend herabgesetzten Preisen

des  
**Ceypich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lagers  
Sexauer & Berblinger,**

6.1. vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf durchaus solider Waaren erlauben wir uns um so mehr aufmerksam zu machen, als in der nächsten Zeit (durch fortwährendes Steigen der Garupreise u. s. w.) ein wesentlicher Preisausschlag für genannte Artikel eintreten wird. **Die Obigen.**

Bitte, nicht übersehen zu wollen.

## Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,

Wilhelmstraße 10,

empfehl sich einem hohen Adel sowie einem verehrlichen Publikum in den feinsten Arbeiten, besonders mit Stühlen und Fauteuils in Nussbaum, gewischt sowie polirt und schwarz. Polierte Stühle in Mahagoni und Palissander werden nach Bestellung rasch angefertigt. Auch werden gebrauchte Stühle umgetauscht. Zugleich empfehle ich mich im Aufpolieren und in Reparaturen von den feinsten bis zu den einfachsten Möbeln. Für jede Arbeit wird garantiert. 6.3.

Die Firma **Diss & Wayss** aus Frankfurt a. M. vergibt im Submissionswege zur Herstellung der Cementtrottoiranlagen in der Kaiserstraße hier die Lieferung von 400 Cbm. reinem **Rheinpfandel** und 100 Cbm. reinem **Rheinpfandel**. Auftragende wollen ihre Angebote schriftlich bei **L. Mayer**, Werderstraße 67, bis Montag den 14. d. M. einreichen, wofelbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Achtungsvollst

## Diss & Wayss,

Unternehmer von Cementarbeiten

2.2. NB. Durch Anlegen obiger Trottoirs werden etwa 3000 q-Meter **Trottoirplatten** und **Pflastersteine** in beliebigen Parttheilen durch die Unternehmer billig abgegeben.

## ≡ Niemand, ≡

welcher im Besitze irgend einer Art von Wertpapieren oder Loosen ist, sollte versäumen, auf das wöchentlich in Frankfurt a. M. erscheinende „**Allgemeine Börsen- und Verlosungsblatt**“ zu abonniren, was bei allen Postanstalten zum Preise von **Einer Mark vierteljährlich**

geschehen kann. — Dieses Finanzblatt enthält neben ganz ausführlichen Courstabellen der Frankfurter, Berliner, Wiener und Münchener Börse, alle nur irgendwie belangreichen finanziellen Nachrichten, sowie Situations- und Wochenberichte der bedeutendsten Börsenplätze. Außerdem erscheint mit jeder Nummer eine Verlosungsbelle, welche die Ziehungen aller europäischen Wert- und Loosergattungen enthält. Probeblätter sind durch den Herausgeber **S. Michelbacher** in Augsburg franco und unentgeltlich zu erhalten. Neu eintretende Abonnenten erhalten das Verzeichniss der bisher unerhobenen Trefferloose und den Verlosungskalender unentgeltlich. 2.1.

Im Reichsanzeiger unter Nr. 130 enthalten.

**„Zwei Jahrtausende deutschen Lebens“** ist der stolze Titel, den die „Germania von Johannes Scherr“ auf die Fahne ihres Herolds schreiben konnte. Zwei Jahrtausende deutscher Kraft, deutscher Stärke, deutscher Vaterlandsliebe! Das Lesen dieses Buches ist, wenn irgend eines, unserer heranwachsenden Jugend und unseren Familienkreisen zu wünschen. Es wird ein patriotischer Erfolg sein, wenn das Werk in recht vielen Häusern Eingang findet. Das Werk kostet complet nur 16 Mark und erscheint in 40 Hefen à 40 Pf., erschienen sind bis jetzt 2 Hefte.

**Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Fähringerstraße 67, 2. Stock. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

**Danksagung.**

Für die liebevolle Theilnahme an dem Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Juni 1880.

W. Schulz, Buchbinder.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Samstag, 11 1/2 Uhr Vormittags, Hauptprobe von Brahms Requiem im großem Museumsaal.

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

**Militärverein Karlsruhe.**

Zur nochmaligen Besprechung des Vereins-Ausflugs werden die Mitglieder auf Samstag den 12. d. Mts., Abends 9 Uhr, in das Vereinslokal eingeladen. Der Vorstand.

bei — r. aber ohne Musik. ?

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 21 vom 10. Juni 1880.

Inhalt: **Bekanntmachung** des Finanzministeriums: den zum Zweck der Einziehung von Gerichts- und Verwaltungsgebühren zu leistenden Verstand betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 13. Juni. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen** im Großh. botanischen Garten.

10. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	unnöthig
12 Mitt.	+ 19	27" 10"	"	hell
6 Abds.	+ 16	27" 10"	"	"
11. Juni				
6 U. Morg.	+ 11	27" 8,5"	Südwest	hell
12 Mitt.	+ 22	27" 9"	"	"
6 Abds.	+ 17	27" 9"	"	unnöthig

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Geburten:**
- 8. Juni. Anna Maria Magdalena, Vater August Degenhardt, Kaufmann.
  - 9. " Karoline Emilie Marie, Vater Karl Seitz, Transport-Inspektor.
  - 9. " Pauline Emma, Vater Ludwig Kraus, Küblermeister.
  - 10. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Schrott, Schlosser.
- Todesfälle:**
- 10. Juni. Josef Beyer, Bierbrauer, ledig, alt 31 Jahre.
  - 10. " Gra März, Gäblerin, ledig, alt 24 Jahre.

**Garten-Salon-Rohrstühle**

mit und ohne sog. **Faulenzersitze**, amerik. **Schaukelstühle** aus Rohr und Weiden, sehr dauerhaft und bequem, empfiehlt bestens

3.1. **Jg. Hödl, Kriegstraße 34.**

**Karlsruher Messe!!!**

Vor dem Café Lusterer

befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte

**Wachstuch-, Fenster-Rouleaux- und Gutterpercha-Schürzen-Lager**

VON **E. Dambitsch aus Coblenz**

und empfiehlt als ausnahmeweise billigst:

Eine große Parthie **zurückgesetzte Fenster-Rouleaux**, die feinsten **Salon-Rouleaux**, schon von 2 Mk. an, **Fußboden-Wachstuche** in Resten und am Stück äußerst billig, **Cachemire-Decken**, **Gummi-Damen-** und **Kinderschürzen**, **Bett-Einlagstoffe**, **Kautschuk-Ausleger**.

Eine Parthie **Reise** wird besonders billig verkauft. — Alles zu den billigsten aber festen Preisen. — Das Maas der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

3.3. **E. Dambitsch.**

**Zur gefl. Beachtung.**

Meinen verehrten Kunden sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hiermit die Mittheilung zu machen, daß ich wie bisher während der Messe ein reichhaltiges Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderschuhen, Pantoffeln und Schuhen** aller Art zu billigen Preisen halte. Ganz besonders mache ich auf eine große Parthie **Kidleder-Damen- und Knopfstiefel** aufmerksam, die durch mehrmaliges Aus- und Einpacken etwas an Ansehen verloren, jedoch von bekannter guter Qualität, um rasch damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis verkaufe. **Kidlederzugstiefel** von Mk. 6 50 an, **Leugzugstiefel** von Mk. 5 50 an.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet mit Hochachtung

4.4. **J. Schlamp, vorm. C. Daub, Schuhfabrikant aus Mainz.**

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karlsruhthores.

**Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,**

empfehlen sich auch diese Messe mit seinem schon längst bekannten Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderschuhen** aller Sorten, Zeug- und Lederwaaren.

Zugleich mache ich meine geehrten Kunden auf eine Parthie **Lederstiefel** für Damen zu 3 Mark aufmerksam.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Karpfen, mit Firma versehen. 4.3.

**Schuhwaaren-Ausverkauf**

von **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,** über die Messe,

**Bude Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.**

Da wir schon 30 Jahre die Messe halten, verkaufen wir wie bekannt zu sehr billigen Preisen:

- Für Herren:**
- Zugstiefel** von feinem Bordeaux-Kalbleder 9-12 Mk.
  - Rohrstiefel** von 9 Mk. an.
  - Zug- und Schnürschuhe** 8-10 Mk.
  - Knaben-Rohrstiefel u. Zugstiefel** von 6 Mk. an.
- Für Damen:**
- Lederstiefel** in Kid-, Chagrin- und Wachsleder von 5 Mk. an.
  - Leugstiefel** von 4-6 Mk.
  - Polierte- und Promenadeschuhe** in großer Auswahl für Damen und Kinder von 4 Mk. an.
  - Leug-Morgenschuhe** von Mk. 2.-3.50.
  - Strampantoffeln** von Mk. 1.70.

**Kinderschuhe- und Zugstiefel in großer Auswahl.**

**Weinreich's Original-Taucher und Schwimmer-Truppe auf dem Ludwigsplatz.**

Täglich große Vorstellungen von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr. Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mk., 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

die Direktion: **A. Häusermann.**



# Gedächtnissfeier

für

## C. F. Lessing.

Die Zugänge zu Saal und Gallerie werden um 7 Uhr geöffnet.

### Photographien

des verstorbenen

### Galleriedirectors C. F. Lessing,

nach der Natur aufgenommen im Jahre 1879, sind als Brustbilder in Visitenkartenformat und halber Lebensgröße zu haben bei

**Schulz & Suck,**  
Hof-Photographen.

Preis des großen Bildes mit Autograph 5 Mark.

6.1.

## Ruhrkohlen

zum billigsten Sommerpreis empfehlen

**Birnbacher, Kunz & Comp.**

8.1.

Kontor: Hirschstraße 41.

## Grüner Hof.

2.1.

Sonntag den 13. Juni

bei Ankunft des Vergnügungszuges:

# Frühshoppen-Concert,

gegeben von einer Abtheilung der

Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Eintritt frei!

Hierzu ladet höflichst ein

**Julius Hoek.**

### Fremde

übernachten hier vom 10. auf den 11. Juni.

**Bayerischer Hof.** Wülfel, Kfm. v. Neubüden.  
**Darmstädter Hof.** Kell, Kaufm. m. Frau von Dären. Weisfel, Kfm. v. Jochgrim. Feder, Kfm. von Stuttgart. Berg, Kfm. v. Ghemntz. Wüst, Hofabdr. v. Neuenbürg.

**Deutscher Hof.** Kern, Kfm. v. Frankfurt. Peters, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Adam, Wirth v. Steinbach. Scherzinger, Landw. v. Föhrenthal.  
**Erbrinzen.** Wih Mac Jones mit Fam. von London. Frau Staatsrath Lüders m. Fam. u. Frä. de Boer v. Kiel. Baron Brüssel v. Stuttgart. Barth m. Frau v. Nürnberg. Holzmann, Bauunter, und Leoy, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Obergew. v. Breiten. Kotz, Kfm. v. Gießen. Cohn, Kaufm. v. Berlin. Meierhof, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Hamburg.

**Geist.** Barth, Kfm. m. Frau v. Paris. Dienger, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Gießen. Rheinhardt, Kfm. v. Mainz. Wüller, Def. v. Oberlauchringen. Etchlinger, Def. v. Eisen. Kold, Def. v. Großholz.

**Goldener Adler.** Hulp, Kfm. v. Giesfeld. Endres, Kfm. v. Ravensburg. Tusch, Kfm. v. Stuttgart. Frau Kollmann v. Düslingen. Frau Panz v. Fürtz. Ulrich, Rent. v. Dresden. Schwarz, Fabr. m. Frau v. Offenbürg.

**Goldener Ochsen.** Vogel, Kaufm. v. Kitzling. Bergen. Graf, Kfm. v. Winterries. Brüll, Kfm. von Winterthur. Kappach m. Frau v. Münster. Jahn, Def. von Löhberg. Weis, Wagenfabr. von Griedorf. Etzig, Fabr. v. Kreuznach.

**Grüner Hof.** Wetter, Geflügelhbl. v. Stuttgart.

Blauch u. Bal, Gastwirth v. Pforzheim. Dohl, Kfm. v. Barmen. Frisch, Kfm. m. Frau v. Paris. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Rosenbaum, Kfm. v. Berlin. Bächle, Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Malsch. Niedermaier, Weinhdl. v. Memmingen. Storz, Beamter von Weisbürg. Sachsenmeyer, Gutbes. v. Hesselhurst.

**Hotel Germania.** Galler, Bezirksrath von St. Gallen. Weisbarth, Kaufm., u. Verlach von Stuttgart. Mandler m. Frau v. Bilsch. Frau Keller m. Tochter v. Beurig-Saarburg. Stein u. Ehrenfeld, Kaufm. von Frankfurt. Wüst, Kfm. v. Hannover. Gohmann, Kfm. v. Köln. Serros, Kfm. v. Giesfeld. Baron v. Dumreicher, Gesandter m. Bed. v. Aussen. Hebling, Ministerialrath v. Mannheim. Dwight, Ing. v. Wiesbaden. Brown a. England. Frey, Möbelfabr. v. Bülz.

**Hotel Große.** Frhr. v. Glaubitz v. Bülz. Singer, Kfm. v. Prosenz. Heubel, Kfm. v. Heidelberg. Schuler, u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Bemann, Kfm. v. Straßburg. Weber, Kfm. v. Nahe. Kittel, Kfm. v. Lucca. Heines, Kaufm. von Remscheid. Kember, Kfm. v. Eberfeld. v. Alten, Rittergutbes. v. Wüchringhausen. Betram, Part. v. Courcelles. Charpentier, Part. v. Moulins.

**Hotel Stoffleth.** Jansen, Postsekretär v. Mainz. Krug, Metzgermstr. v. Au. Abbt, Ing. von Augsburg. Jutz, Part. v. New-York. Schorb, Kaufm. von Köln. Stein, Kfm. v. Giesfeld. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Dinkelsbühl, Kfm. v. Nürnberg. Heumann, Kaufm. v. Göppingen. Baumgarten, Kfm. v. Naheim. Bender, Kfm. v. Kiesel. Kreymer, Kfm. v. Koblenz. Waier, Kfm. m. Frau v. Sulzfeld.

**Hotel Tannhäuser.** Oberl. Direktor v. Freiburg. Gänster, Insp. v. Esslingen. Weber, Kfm. v. Berlin. Huber, Kfm. v. Konstanz. Brod, Kaufm. v. Freiburg. Maassen, Kfm. v. Hamburg.

**Rußbaum.** Spahn v. Tirschenreuth. Silbermann v. Krefeld.

**Prinz Max.** Bauer, Kfm. v. Lichtenfels. Scherer u. Mäler, Kfm. v. Mannheim. Oebbe, Kfm. v. Nürnberg. Bloch, Kfm. v. Stuttgart. Ederle, Kaufm. von Frankweiler. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Elsas, Kfm. v. Ludwigsburg. Kamshaler, Kaufm. von Wagdeburg. Wolff, Kfm. v. Giesfeld. Gmsheimer, Kfm. v. Dürkheim. Frau Sauter v. Feitgen. Jmandt m. Frau v. Exler. Lepzen, Insp. v. Köln. Kri. Stoll v. Berlin. Metz m. Frau von Dertingen. Diemer von Wiesloch.

**Reichsadler.** Wissebeck, Reisender von Baden. Mart u. Horwig, Kfm. v. Heidelberg. Lezi, Kaufm. v. Mannheim.

**Schwarzer Adler.** Koch, Kfm. m. Schwester v. Halle. Larise, Kfm. v. Paris. Schulz, Kfm. v. Berlin. Veder, Kfm. v. Frankfurt. Eisenloeb, Hauptlehrer von Buchheim. Erudle, Steinhauermeister von Kürnbach. Schäfer, Kfm. v. Heidelberg.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Sonntag den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr:

#### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Bachmann von Bilschingen, wegen Unterschens der Verleitung zum Meineid.

J. A. S. gegen Maria Heifler von Philippsburg und Gen., wegen Urkundenfälschung bezw. Anstiftung.

Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Georg Halbig und Christian Bögele von Detzheim, wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung.

J. A. S. gegen Ludwig Urban, Geschäftsgent von hier, z. Bt. in Pforzheim, wegen Unterschlagung.

J. A. S. gegen Engelbert Haas Ehefrau, Friederike geb. Wub von Pforzheim, wegen Verbreitung unächtiger Schriften.

Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Johann Gottfried Schneider von Neusäß, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Elisabetha Benkler von Schwabheim, wegen Diebstahls.

### Gottesdienst. — 13. Juni 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Heibing.

12 Uhr Pfändehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

#### Christenlehre:

11 Uhr Sakristei der Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Zimmermann.

12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hofprediger Heibing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

11 Uhr Kriegergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Morienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sirtel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.